

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	VII
I. Einleitung. Entstehen des Lebens auf der Erde. Der Mensch nicht ohne die Primaten (Herrentiere), auch nicht ohne Anthropoiden (Menschenaffen) denkbar	1
Aus der Geschichte der Stammesentwicklung. Ernst Haeckels Anthropogenie	4
Der „abgesunkene Affe“. Fortschritt unserer Erkenntnis: engerer Anschluß der Menschheit an das Anthropoidensystem	6
II. Das Anthropoiden-System. System der Säugetiere und Herrentiere; Trennung der Anthropoiden in Hylobatiden (Gibbon-Affen) und Anthropomorphen (eigentliche Menschenaffen)	13
Abtrennung der Gibbon- oder Langarmaffen. Stammesgeschichtliche Bedeutung. Pithecanthropus. Fossile Altweltaffen. Eigentliche oder höhere Menschenaffen-Anthropomorphen; Versuch, diese aufzuspalten und einen engeren Anschluß für die Menschheit zu finden	24
Abtrennung des Orang-Utan	33
Gemeinsamer Stamm für Gorilla und Schimpanse	37
Abschluß der systematischen Morphologie	50
III. Stammbaumtheorien anderer Forscher	52
IV. Aufspaltung der Menschenaffen (Anthropomorphen)	57
Gedanke der Aufspaltung zur Klärung des Problems des Polygenismus und Monophyletismus	57
Stirnhöhlen-Untersuchung. Ergebnis: Gorilla-Schimpanse-Mensch eine Stammesgruppe. Wert des Stirnhöhlen-Resultats. Weitere Belege für die Gorilla-Schimpanse-Mensch-Gruppe	58
1. Interorbitalbreite	72
2. Os centrale in der Handwurzel	78
3. Muskeln	82
4. Aortenbogen und Arterienabzweigung	86
5. Lungenlappen	93

	Seite
6. Spermien	93
7. Blutserums-Diagnostik	101
Dazu viele andere Merkmale mit dem Ergebnis: Gorilla-Schimpanse-Mensch noch ein Stamm nach der Abzweigung von Gibbon und Orang-Utan	107
Also noch engere Verwandtschaft zwischen Menschenaffen und Menschen als in Haeckels Stammbaum	110
Sonderbildungen des Orang-Utan	112
Scheinbare Übereinstimmungen zwischen Orang-Utan und Mensch. Konvergenzbildungen	117
„Summoprimates“ im Primatensystem	123
V. Weitere Aufspaltung der Gorilla-Schimpanse-Mensch-Gruppe	126
1. Form und Größe der Stirnhöhlen	128
2. Innere Schädelänge	132
Problem der Gorilla-Abspaltung	136
3. Interorbitalbreiten-Entstehung	137
4. Os intermaxillare (incisivum) im Oberkiefer	140
5. Umbildung der Zähne und des Gebisses	145
6. Foramen spinosum für die Arteria meningea media	149
7. Schädelform und Planum nuchale am Hinterhaupt	152
8. Verhältnis von Gehirn und Gesichtsschädel	156
9. Verhältnis von Schädelkapazität und Körpergewicht	160
10. Nerven	165
11. Embryonal-Entwicklung (Ontogenie), Menstruation, Schwangerschaftsdauer und Geburt	165
12. Os penis im männlichen Geschlechtsorgan	173
13. Spermien	176
14. Blutserumsdiagnostik	178
15. Kreuzungsmöglichkeit bei Gorilla-Schimpanse-Mensch?	180
16. Gaumenfalten	183
17. Äußeres Ohr	186
18. Nierenpapillen	188
19. Geschlechtsgleichheit und geringere Spezialisierung	189
20. Geistige Eigenschaften. Temperament. Herdentier, Mitteilungsbefähigung. Intelligenz	193
Schlußfolgerung: In vielen Merkmalen der Beweis für gemeinsames Erbgut bei Schimpanse und Mensch. Stammesgeschichtlicher Zusammenhang	197

	Seite
VI. Paläontologische Begründung	204
Das „missing link“	204
Die Zähne von Taubach b. Weimar	208
Menschenaffen des Pliozäns. <i>Dryopithecus germanicus</i>	209
<i>Australopithecus africanus</i>	212
<i>Pithecanthropus erectus</i>	218
<i>Sinanthropus</i> (= <i>Pithecanthropus</i>) <i>pekinensis</i> I. und II.	226
<i>Eoanthropus Dawsoni</i>	233
Schlußfolgerung: Beziehung zum Schimpansen- Anthropopithecus	238
VII. „Ur“-Menschen der Eiszeit	243
<i>Homo primigenius</i> oder <i>neandertalensis</i> . Seine Fortentwick- lung aus Schimpansen-Stamm	243
Unterkiefer von Mauer bei Heidelberg	245
Die Neandertaler	248
<i>Homo „Rhodesiensis“</i> ; das Problem von Broken Hill	258
Verbleib des Neandertalers	261
Das Problem des <i>Eoanthropus</i> von Piltdown	270
Die paläolithischen Funde aus Ostafrika	272
Zusammenfassung des Neandertaler-Problems	274
VIII. <i>Homo sapiens</i> der letzten Eiszeit und der Jetztzeit	276
<i>Homo sapiens fossilis</i>	277
Předmost und Ochots, Brüx, Podbaba, Combe Capelle	280
Crô-Magnon	285
Podkumok und Chwalynsk in Rußland	286
Andere <i>Homo sapiens fossilis</i> -Rassen. Grimaldi-Rasse	288
Crô-Magnon in Ost- und Südafrika	290
Anfänge der Kunst und erste Menschenbildnisse	291
Mongolen und Indianer	294
Australier-Funde von Talgai, Jervois und Wadjak	298
Zusammenfassung der <i>Homo sapiens fossilis</i> -Funde	300
<i>Homo sapiens recens</i>	301
<i>Homo sapiens</i> als „Art“	315
Scheinbare Trennung durch Blutgruppen. Die Blutgruppen der Affen und Menschenaffen	318
Einheit der Menschheit im <i>Homo sapiens</i>	325
IX. Schluß: Die Menschwerdung	330
Ort der Menschwerdung	331
Zeit der Menschwerdung	335

	Seite
Ursachen und Umstände der Menschwerdung	338
Feuergebrauch, aufrechter Gang; Gehirn, Hand und Mund	341
Menschliche Nacktheit; Feuer, Herd und Sprache	345
Menschheitsaufstieg und Menschheitsdämmerung	347
Neuer Stammbaum des Menschen	350
Auswirkung auf unsere Lebensanschauung	359
Literaturverzeichnis	362
Sachregister	376
